

Haaner Treff 16.02.2024

WLH will Müll im Wahlkampf vermeiden

Haan - Einen ersten Versuch, Müll während und nach einem Wahlkampf zu vermeiden, hatte die Fraktion der Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan (WLH) bereits bei der Kommunalwahl 2020 gestartet.

„Wir erhielten aber leider die Rückmeldung, dass es für einige zu spät sei, weil bereits Bestellungen erfolgt seien“, blickt die Fraktionsvorsitzen-

de Meike Lukat zurück.

Nun stellt die WLH für den Haupt- und Finanzausschuss sowie für die Ratssitzung im April diesen Jahres einen entsprechenden Antrag für die Kommunalwahlen 2025 und hofft, dass der Antrag nun „frühzeitig genug“ sei. Seit Jahren sei die Müllvermeidung ein wichtiges zu erreichendes Ziel für eine nachhaltige Kommune.

„Das Müllvermeidung ein bedeutsamer Beitrag zum Umweltschutz ist, konnte man zum Beispiel im Flyer der Nachhaltigkeitswoche 2023 lesen. Die Abfallberatung hatte bereits 2022 das Thema 'Zero Waste' aufgegriffen. Auch das Kinderparlament und das Jugendparlament haben seit Jahren das Thema 'Müllvermeidung' mit Projekten und Ideen begleitet. Müllvermeidung

geht uns alle an, also auch im Rahmen des Wahlkampfes“, meint Lukat.

Darum habe die WLH die Verwaltung gebeten zu den genannten Tagesordnungspunkten aufzuzeigen, welche rechtlichen Möglichkeiten der Haaner Stadtrat hat, damit die Wahlkampfaktionen für die Kommunalwahlen 2025 möglichst müllvermeidend wie möglich erfolgen.